

DAS BLATT

VIVAX Info Magazin
Frühling 2018

Vorwort der Präsidentin

Liebe Leserin, lieber Leser

Wissen Sie worauf ich mich freue? Auf einen Kaffee. Morgens früh auf dem Balkon. Von der Tasse geht eine wohlige Wärme aus - noch ist es kühl, die Sonne fängt gerade erst an den Nachthimmel ganz langsam in zarte Pastellfarben zu tauchen. Die Vögel zwitschern und ich sitze auf dem Balkon und schaue mit einer gewissen Bewunderung dem Jogger zu, der schon seine erste Runde dreht. Die frische Morgenluft vermischt sich mit dem Duft von meinem Kaffee. Die Welt ist in Ordnung, der Tag kann kommen.

Immer wenn im Frühjahr DAS BLATT erscheint ist es wie am frühen Morgen. Das eine Volleyballjahr ist zu Ende gegangen und man reibt sich noch etwas müde die Augen im Rückblick (Muskelkater, Katerstimmung, durchgefeierte Nacht...). Das nächste Vereins-Jahr ist am Horizont schon zu erahnen. Nur noch den Kaffee fertig geniessen, dann kann es losgehen mit den Aktivitäten in der neuen Saison! Wir danken allen Gönnern, Sponsoren, Aktiven, Mitgliedern und Fans für das Engagement für unseren Verein und wünschen Ihnen viel Spass bei der Lektüre von „DAS BLATT“ – egal ob mit Kaffee am Morgen oder einem Drink am Abend!

Fürs Präsidium
Ute Woschnack, Co-Präsidentin

Wichtige Daten

27. Mai 2018	Helfereinsatz Winti-Marathon
09. Juni 2018	GV mit anschliessender Volleyballnacht
29. September 2018	SOLA-Staffette



Einladung Generalversammlung 2018

Ort: Galerie der grossen Rennwegturnhalle, Winterthur

Datum: Samstag, 9. Juni 2018, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
anschliessend Volleyballnacht

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Jahresbericht der Präsidentinnen
4. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht
5. Budget 2018/2019
6. Erhöhung der Mitgliederbeiträge
7. Wahlen
8. Anträge
9. Diverses

Anträge: Anträge an die GV können von allen Vereinsmitgliedern bis zum 12. Mai 2018 schriftlich an u.woschi@web.de eingereicht werden.

⚡ Achtung! Die Teilnahme an der GV ist für alle Vereinsmitglieder obligatorisch! ⚡
Abmeldungen müssen schriftlich an u.woschi@web.de eingereicht werden. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit CHF 20.00 gebüsst!

Einladung 16. Vivax- Volleyballnacht

Bist du bereit für die 16. Auflage unseres Turniers? Am 9. Juni 2018 ist es wieder soweit.

Zeit: **Volleyballnacht von 20.00 – 02.00 Uhr**
Verpflegungsstand für zwischendurch

Ort: Dreifachturnhalle **Rennweg**, Winterthur

Modus: Anmeldung als **2er-Teams**, die vom OK zu 6er-Teams zusammengeführt werden

Wer: Spielerinnen aller Damen und Herren-Teams des VC Vivax, Freunde, Fans, Bekannte ...
(Jugendspieler/innen nach Absprache mit der Trainerin)
Alle Teilnehmenden sollten Volleyball spielen können!

Kosten: 15.- für Damen und Herren/10.- für Juniorinnen und Junioren
Für Mitglieder des VC Vivax-100er-Clubs ist die Teilnahme kostenlos!

⚡ **Anmeldung bis spätestens 30. Mai 2018 an u.woschi@web.de** ⚡

Neues Jahr, neues Glück: 2. Teil

Eine weitere Saison ist zu Ende gegangen und vieles hat sich ereignet. Mit drei Sachen sind wir in die Saison gestartet: viel Motivation, einen neuen Trainer und ein Ziel.

Unser Ziel, den Aufstieg wieder zu schaffen, erwies sich von Anfang an als schwer. Bereits in der Vorrunde erlitten wir eine schwere Niederlage, welche uns auch die Motivation raubte. Wir rutschten in die letzten Ränge und beendeten die Vorrunde etwas enttäuscht.

Die Rückrunde gestaltete sich etwas anders. Spiel um Spiel erkämpften wir uns unsere Punkte und konnten von den letzten Rängen wegkommen. Schlussendlich beendeten wir erschöpft die Saison auf dem fünften Platz. Nach vielen guten und leistungsstarken Spielen hatten wir immerhin die Motivation wiedergefunden.

Einen grossen Dank an Hans, der uns trainiert und gecoacht hat und vieles emotional mit uns durchgemacht hat. Und auch an Oli, welcher als Ersatztrainer eingesprungen ist. Leider müssen wir uns von unserer (vergesslichen) 'Frau Lehrerin' verabschieden. Vielen Dank für deinen hammermässigen Einsatz!

Jetzt heisst es erst Mal Trainingspause und Saisonessen. Mampf. Vielen Dank für alle Unterstützungen und man sieht sich in der nächsten Saison wieder!



Die erste Saison unseres Herrenteam ist konnte leider nicht so erfolgreich abgeschlossen werden. Wir haben den letzten Platz belegt. Trotzdem konnten wir viele Erfahrungen sammeln und hatten viel Spass. Wir haben gelernt was es heisst ein Team zu sein und sind zu einem geworden. Anfangs hatten wir noch mit organisatorischen Problem zu kämpfen, die wir aber schlussendlich beheben konnten. Im Verlauf der Saison sind wir immer mehr als Team zusammengewachsen und hatten tolle Spiele, die wir bestreiten konnten. Für die nächste Saison sind unsere Ziele die Klasse zu halten und für einige Überraschungen zu sorgen. Leider haben wir zur neuen Saison hin einige Abgänge zu verzeichnen und machen grosse organisatorische Veränderungen durch. Auf Grund dieser Veränderung brauchen wir neue Spieler, die schon viel Spielerfahrung vorweisen können und am besten schon einmal in einem Herrenteam gespielt haben.

Nach einem Glanzstart mit zwei 3:0 Siegen waren wir zuversichtlich, in dieser Saison kein November-Tief¹ zu erleben und getreu unserem Motto «FiTaB²» Volleyball zu spielen. In unserer Gruppe tummelten sich bis auf Rickenbach und Smash ausschliesslich Teams aus Schaffhausen, was die Reiseplanung erleichterte. Dank unserem Fitnesscoach Katrin kennen wir nun 25 verschiedene Tabata-Workouts und können stolz behaupten, dass wir locker 100 Burpees³ schaffen. Okay, nicht unbedingt locker. Und jeweils im Zweierteam, also je 50 Burpees. Aber immerhin!

Ganz ohne Tiefs verlief auch diese Saison nicht, aber wir haben punktemässig das beste Resultat erzielt, sei wir in der 4. Liga spielen: **3. Platz mit 28 Punkten**. Einzig gegen VBC Schaffhausen 2 mussten wir uns sowohl im Hin- wie im Rückspiel mit 3:0 geschlagen geben. Aus allen anderen Spielen gingen wir als Siegerteam hervor, holten uns zumindest einen Punkt oder triumphierten in der Rückrunde.

Spannend blieb es bis zum Schluss. Im Hexenkessel⁴ von Hallau spielten wir im letzten Spiel um den 2. Podestplatz. Alle auf und neben dem Feld gaben Vollgas, doch leider mussten wir uns im 5. Satz geschlagen geben. Zum Trost gabs Schoggichüchli und Cheesecake und wer es nötig hatte, konnten den Frust mit Prosecco oder zumindest Rimuss runterspülen.

Vielen Dank den Spielerinnen, die uns in diesem Match, einem anderen Spiel und in den Trainings unterstützt haben!



¹ *November-Tief*: Ein jährlich wiederkehrendes Phänomen im D2. Das Team spielt mitunter während Wochen unter seinem Niveau, was zum Verlust wichtiger Tabellenpunkte führt. Für Tipps zur Bewältigung dieser Situation ist der Trainerstab jederzeit offen.

² *FiTaB*: Akronym für «Freude im Team am Ball». Dieses Motto wurde vor Saisonbeginn bewusst gewählt, um auf das Wesentliche im Teamsport statt auf den Podestplatz fixiert zu sein. (Anmerkung der Redaktion: Interessanterweise schaute dabei ein Podestplatz raus...)

³ *Burpees*: Wer nicht weiss, warum sie Burpees heissen, soll doch bei uns im Training mal vorbeischaun und davor ein Joghurt essen.

⁴ *Hexenkessel*: Die kleine Halle (kaum grösser als das Volleyballfeld selber, weshalb sich Schreiber und Täfeler im Geräteraum aufhalten müssen) ist auch ein einem sonnigen Frühlingstag proppenvoll mit gegnerischen Fans.

Bericht Damen 3

Der Ligaerhalt ist geschafft!!! Das Damen 3 hat mit viel Schweiß, Kampfgeist und Training sein Saisonziel gemeistert und konnte sich in der 4.Liga einen soliden Platz sichern. Diesen mussten wir uns hart verdienen und konnten nach anfänglichen Niederlagen als Team jedoch noch stärker zusammenwachsen. Bei den entscheidenden Spielen haben wir unser Können unter Beweis gestellt, was vor allem auch unseren beiden Trainern und Mentoren Tobias und Andri zu verdanken ist. Wir sind traurig, dass sie uns per Ende Saison nun verlassen und danken ihnen nochmals herzlich für ihren Einsatz. Nun heißt es Energie tanken für die nächste Saison.

An dieser Stelle begrüßen wir ganz herzlich unsere beiden neuen Trainer Gianluca und Ali. Wir freuen uns auf die bevorstehende Saisonvorbereitung.



Bericht Damen 4

Originalgedicht	Nachdem der Dichter unseren Match sah
Dunkel war's, der Mond schien helle, schneebedeckt die grüne Flur, als ein Wagen blitzesschnelle, langsam um die Ecke fuhr.	Spannend war's, der Sieg schien helle, Jubelschreie durch den Flur, Als ein Balle blitzeschnelle, rassig um das hohe Netze fuhr.
Drinne saßen stehend Leute, schweigend ins Gespräch vertieft, als ein totgeschoss'ner Hase auf der Sandbank Schlittschuh lief.	Drinne sassen stehend Leute, schweigend ins Gespräch vertieft, Die vielen Punkte unsere Beute, Unser Match zum Siege lief.
Und ein blondgelockter Jüngling mit kohlrabenschwarzem Haar saß auf einer grünen Kiste, die rot angestrichen war.	Und ein blondgelockter Jüngling als Schiri uns nicht beirren kann Steht auf seinem Schwedenkasten Sieht die Fans vor Freude rasten.
Neben ihm 'ne alte Schrulle, zählte kaum erst sechzehn Jahr, in der Hand 'ne Butterstulle, die mit Schmalz bestrichen war.	Neben ihm stehn unsere Trainer stolz auf diesen Saisonschluss das D4 gilt als neuer Renner, Sieht, da kommt der Siegeschluss.

Ganz viel Freude, Stärke und Gemeinschaft haben uns während der Saison begleitet, so, wie anscheinend auch ein unbekannter Dichter, welcher sein Erfolgsgedicht nach Sehen unseres Matches umbenennen wollte.

Wir bedanken uns bei jedem Fan, jedem Schiri und natürlich unseren Trainerinnen, sowie allen weiteren Menschen, die unsere Saison mitgestaltet haben und uns erneut eine spannende, sportliche Zeit geschenkt haben.



Bericht Team KTV

Es isch immer no so chalt verusse, dass **Tannezäpfe** gfrüured, drum hämmir eus im Hermannseck versammelt zu euesere **Uferstehig. Mi begrüessed Vivax** am Tisch näbet dra. Zum Dessert häts leider kei **Gummibärli** me gha, drum hämmir eus mit **Zahpastazahstocher** z fride gäh.

Euses Saisonziel en neue Spruch z finde, hämmer leider !!! nonig erreicht, au d Gegner händ eus nöd chönne inspiriere. Die händ alli komische Ritual. Mir wänds etz nöd bim Name nänne aber eis Team dut bi jedem Ass büchlings (auf dem Bauch) im Kreis, Händ is Zäntrum mit de Ärm und de Bei zabble. Sogar d Ersatzspieler ufm Bänkli mached im Kanon mit. Ehemaligi Tennisspieler erkennt mer am Stirnband. Aber das isch no harmlos, **Balküsser** sind au ufem Programm.

Wer etz no am läse isch, bitte mälde...

Grüsse aus dem Hermannseck (nach drei Flaschen Wasser - mit blubber)



Nicht nur das Spielen, sondern auch unser Teamanlass hat uns einen Heidenspass bereitet. Während die ersten Würfe beim Bowlen Volltreffer waren, mussten wir uns im Volleyball zuerst einmal eingrooven. Aller Anfang ist schliesslich schwer. Im Verlauf der Saison klappte aber auch dies immer besser, denn es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Es war stets ein auf und ab in jedem Satz. Aufholen ist unser Ding, leider haben wir manchmal zu spät damit begonnen. Nächste Saison probieren wir's anders. Wir werden voll auf die Tube drücken und von Anfang an führen!

Das Anfeuern beherrschten wir ausgezeichnet, nur auf dem Feld ein «Ja»-Ruf mehr, wäre gut. Aber aufgepasst, stille Wasser sind tief, nächste Saison rocken wir!

Während den Trainings rannten wir von Pontius nach Pilatus, an den Spielen hingegen, benahmen wir uns, als hätten wir einen Klotz am Bein. Ein grosser Schritt vorwärts würde uns manchmal schon viel weiterbringen.

Zusammenfassend gesagt, hat uns das Spielen und das Trainieren im Team grosse Freude bereitet und wir waren mit viel Motivation dabei.

Zu Beginn der Saison haben wir uns vorgenommen, mehr zu einer Mannschaft zusammenzuwachsen, was uns sicherlich auch gelungen ist. Nun müssen wir aber lernen unseren Gegner nicht mit Samthandschuhen anzufassen, denn «MIR SIND NÖD NETT!»

Frei nach dem Motto: Der frühe Vogel fängt den Wurm, beginnen wir jetzt schon wieder fleissig mit dem Trainieren. Dies tun wir aber mit einem Mitglied weniger, denn Muriel muss uns leider verlassen.

Unser Team ist nicht 0815, einigen würden behaupten: DAS A1 IST EINFACH 1A!



Zwei "alti Hase" - natürlig ufs Juniore Team A2 bezoge - gebed i ihre letschte Saison bide Juniorinne Uskunft übers Trainiere und Spiele im A2:

Was isch di strengsti und weles die coolsti Üebig, woner im Training hend?

Da sind mer eus beid einig. S strengste isch s Intervall Training, womer für jede Spielfähler i de Regenerationsphase en Burpee mun mache und i de Aktivphase bi Sprints mun Vollgas geh. Am meiste Spass macht natürlich, wenn mer am Schluss vom Training bim "queen of the court" chönd alles geh!

Wie isch eui Saison bis jetzt gloffe?

Nach mehrere Niederlage hend mer a eusem zweitletschte Match, nach 2 Stund und 5 Sätz kämpfe, euse ersti Punkt chöne erspiele. Mit dere Motivation und Freud am Spiel griffed mer au a eusem letschte Match no voll a! Denn heissts no ei Mal: HAUKURU!



Was werded ihr am meiste vermisse am A2?

Klar isch, dass mer all die tolle Lüt werded vermisse, wo mir da kenneglernt hend, und mir hoffed, dass mer sich i paar Jahr imne andere Team wiedertrifft :)

Was wennd ihr euem Team na mit uf de Weg geh?

Mir wünsched ihne, dass sie wieterhin de tolli Zemmehalt im Team chönd bhalte und dass d Motivation i de Trainings und a de Match glich höch blibt wie bis jetzt! Mir sind eus sicher, dass sich die Arbet dänn au i Sieg wird uszahle! :)



Euses Erfolgsrezept zumene glungene Match:

Als erstes brucht mer mind. sechs suuper motivierti Spielerinne und tolli Trainerinne☺! Nachdem de Schiedsrichter zum erste mal pfiiffe het, sind mir kampfbereit, schmeisset eus am Bode und brüelet innerlich ume will mir Knüscherze hend. Aber das isch eus glich, mir kämpfed und gebet nöd uf. Dank em tolle Fanteam vom Dameteam vom Vivax hemmer mit letschter Chraft die letschte Pünkt gholt und eus de Sieg gholt. Vamanos U19!



Eusi Motivation und Ufgabe:

- Kommunikation
- Schnelligkeit – mir sind kei Schildkröte
- Mut ist gut!
- Üebig macht de Meister – vertrauti Gsichter i de Trainings sind erwünscht
- Bälle (ver)schüsse macht Spass
- Schuldgefühl ghöred nid ufs Feld
- De Ball isch erst tot, wenn de Schiri pfiift
- De Ball will d Sonne gseh
- Und zum Schluss: gwünne isch Chopfsach – s'Könne hend mir!

Bericht Juniorinnen U17

In den ersten Wochen des Neustarts des U17-Teams schreiben wir die Zahlen 4-2-8-7-7. Sie stehen für die Anzahl Spielerinnen, die das Training seit dem 29. Februar 2018 besuchten. Das Trainingsgrüppchen setzt sich aus vereinseigenen Spielerinnen der U15-Teams Seen und Truttikon zusammen. Ergänzt werden sie mit ballaffinen Anfängerinnen aus der Umgebung.

Die herzlichen und offenen Spielerinnen tragen dazu bei, dass Alessia und ich Spass an unserer Aufgabe haben. Wenn dann alle Spielerinnen auch noch pünktlich erscheinen und ihre Trinkflasche in die Halle mitbringen, werden wir glücklich sein. Dieses Gefühl kann nur noch übertroffen werden, wenn wir vor den Sommerferien die Zahlen 11-12-10-12-11 in der Anwesenheitskontrolle eintragen können!

Kennst du ein volleyballinteressiertes Mädchen, das bereits Pässe und Manschetten spielen kann? Dann schick sie ins U17-Training. Das findet jeweils am Montag von 18:30-20:00 Uhr in der Rennweghalle statt.

Bericht Juniorinnen U15 Seen

Dieses Frühjahr standen bei uns grosse Veränderungen an – unsere 4 „Grossen“ haben unsere Halle gegen die Rennweghalle getauscht und trainieren nun im U17 fleissig weiter. 1 unserer Spielerinnen trainiert nun am anderen Ende der Welt in Australien und 2 trainieren neu in einem anderen Verein. Letzteren drei wünschen wir natürlich weiterhin ganz viel Spass am Volleyball!

Ganze 7 Spielerinnen weniger – wie wird es weitergehen, dachten wir am Anfang? Glücklicherweise mussten wir uns da keine Sorge machen und nach ein wenig Werbung ist unser Kader schon wieder um motivierte 7 junge, neue Spielerinnen gewachsen ☺ Jetzt üben wir alle gemeinsam das Passen, die Manschette, den Service und den Angriff, und schwitzen 1x die Woche in Seen bei den Übungen. Unsere U13 und U15 Saison verlief sehr gut - wir konnten bei den Turnieren unser Können zeigen, einige Sätze und Spiele gewinnen und vor allem viiiel Erfahrungen sammeln. Das erste Team der beiden U15 Mannschaften hat sich sogar bis in die Finalsiege gemasht – ein tolles Ergebnis! ☺ Nächste Saison werden wir wieder (gemeinsam mit unseren Truttikon Juniorinnen) voll angreifen und wollen natürlich mit allen Mannschaften die Finalsiege erreichen – dafür wird jetzt die nächsten Monate fleissig weiter trainiert!



Momentan sind wir mit 12 Juniorinnen in der Halle ganz gut ausgelastet, aber für Anfragen sind wir immer offen.



Coach:

Insa Schmäschke, insa.schmaeschke@gmx.at

Minis

Mit einem U13 Mädchen und drei U13 Knabenteams starteten wir in die Minisaison 2017/18. Und bei den U15 starteten 2 Mädchenteams und eine Knabenmannschaft.

Vivax 1 Mädchen U15 sowie Jungs Vivax 1 U13 haben sich für den Finaltag in St.Gallen qualifiziert.



!Wir haben eine Regionalmeister U13!!!

Die Jungs von Vivax, Smash und Rickenbach
Reisen am 21./22. April an die
Schweizermeisterschaft nach Düdingen.
Herzliche Gratulation und viel Glück Jungs.

Bei den Girls lief es leider nicht so rund.
Mittelfeld auf Platz 12 ist aber auch ganz gut.
Kopf hoch, nächstes Jahr zeigen wir was wir können



v.L Julian, Anghthan, Marc, Jan, Louis

U15 Mädchen 6:6

Mit jedem Spiel fanden sich die U15 Mädchen besser zurecht auf dem grossen Feld und konnten im 2. Rückrundenspiel in der Halle in Truttikon gegen Aadorf 3:2 gewinnen. Es brodelte in der Halle und eine gewaltige Fanunterstützung trieben die Girls zu Höchstleistungen an. Für die Mädchen eine noch nie dagewesene Power-Welle.

Das letzte Spiel der Saison bestritten wir in Wattwill. Leider nur gerade mit 6 Spielerinnen. Wir versuchten den Drive mitzunehmen und nochmals an das letzte Spiel anzuknüpfen. Mit einem 3:1 für Aadorf und 1:3 gegen Toggenburg wurde leider nichts aus einem zweiten Sieg.

Aber 8 Sätze ohne AuswechselspielerinnenHut ab Mädels das braucht Power ☺

U15 Jungs 6:6 (VC Smash/Vivax)

Meine U15 Spieler integrierten sich gut im Team von VC Smash und waren schon wichtige Spieler im Team. Leider haben wir versäumt die Lizenzen zu prüfen und den Fehler nicht frühzeitig entdeckt. So durften die beiden leider nicht an der SM-Qualifikation mitspielen. Sehr schade!

U17 Mädchen

Nach einem verhaltenen Start, erinnerten sich die Girls wieder an ihr Können und spielten eine gute Saison. Mit 12 gewonnenen und 2 verlorenen Sätzen platzierten sie sich an der Tabellenspitze. Es sind immer noch alle mit Begeisterung am Volleyballspielen und möchten das auch weiterhin tun.

Bereits hat das neue Training der U17 in Winterthur begonnen. Es freut mich, dass es eine neue Lösung gibt und wir die Mädchen von Truttikon und Winterthur zusammenbringen können.

U17 Jungs (VC Smash/Vivax)



v.l. Jonas, Daniele, Marco, Noel, Aidan, Remo, Ramon, Lasse, Paul

Das Team hat sich enorm entwickelt. Mit verschiedenen Angriffsvarianten machten wir es unseren Gegner ganz schön schwer. Auch passten wir das Spielsystem nach der Vorrunde an und spielen nun nur mit einem Pass 5:1 und Libero.

Leider ist es uns immer noch nicht gelungen endlich Volley Amriswil zu besiegen.

Dafür lief die Schweizermeisterschaft sehr gut, wir gehören unter die Top 8 der Schweiz.

Am 2. SM Tag (18.3) in Bern standen happige Gegner auf der andern Spielfeldseite. So spielten wir gegen Lausanne Nuc, Laufenburg Smash 05 und Genève.

Die meisten Sätze waren sehr knapp mit 24:26 und 23:25 verloren gegangen und genau so ein Ergebnis führte dazu, dass uns am Schluss ein Satzpunkt fehlte um in die Kreuzspiele zu kommen.

Mit dem guten 7. Rang dürfen wir zufrieden sein. Klar fuchst es uns, wir waren so nah dran....

Einfach eine „COOLE SACHE“ und ein starkes Team!

12 Jungs von Vivax / Smash und Amriswil haben sich zusammen getan und messen sich im Juni in Klagenfurt an den United World Games.

Wir freuen uns auf das internationale Turnier, was bestimmt eine grosse Herausforderung ist.

Mehr Infos findet ihr unter www.unitedworldgames.com



Das Retro-Team hat von keinen Erfolgen oder Niederlagen zu berichten, schliesslich spielen wir ja in keiner Liga. Also berichten wir von dem Alltäglichen. Oder eben nicht ganz Alltäglichen. Alltäglich und zu erwarten ist, dass alle im Team mehr als nur einigermaßen begabt sind, was den Umgang mit dem Volleyball angeht - schliesslich hat jede von uns schon viele viele Jahre Volleyballerfahrung im Ligabetrieb auf dem Buckel. Aber letztens beim Aufwärmen haben wir einige „Inselbegabungen“ einzelner Spielerinnen festgestellt und die sind irgendwie nicht ganz alltäglich (Wer was kann, wird selbstverständlich nicht verraten!):

- Die Zunge um 180% drehen können – und zwar in beide Richtungen
- In der Kinderhocke knien – und zwar Stunden lang
- Zu jeder Tages- und Nachtzeit ohne Blick auf die Uhr die Zeit genau „zu wissen“
- Auf dem Stuhl sitzend mit dem Bein eine „8“ beschreiben und gleichzeitig mit dem Arm eine „6“
- Bettwäsche verknoten – und zwar mit der Waschmaschine
- Mit dem Bauch eine „Welle“ machen
- Mit 4 Stunden Schlaf auskommen

Keine Angst. Im Training kümmern wir uns dann um „Baggern, Pritschen, Schlagen“ (klingt irgendwie kompakter als „Manchette, 10-Finger-Pass und Smash“)..

Die Retros sind übrigens: Andrea (bald auf Reisen); Claudia (bald zurück von langer Reise); Corinne; Eva; Fanni; Madelaine; Martina (erwartet ein Baby); Monika; Romy; Sara (gern gesehener Trainingsgast); Sarah; Sonja; Steffi; Tanja (frisch gebackene Mama) und Ute

p.s.: Das sieht nach vielen Spielerinnen aus – aber wir haben noch Platz für neue „alte“ Spielerinnen oder 2. Trainings. Bei Interesse bitte einfach bei Sonja melden!

Die Stadt Winterthur verpflichtet Sportvereine, sich aktiv um die Prävention sexueller Übergriffe zu kümmern. Wir finden das wichtig und richtig! Und wir sind froh, dass die Stadt Winterthur eine Ausbildung für Kontaktpersonen anbietet, die sich im Umgang mit diesem heiklen und tabubehafteten Thema auskennen. Als Vorstand des VC Vivax sind wir glücklich, dass wir mit Jacqueline Burgunder eine so offene und sympathische Kontaktperson gefunden haben, der wir dieses Amt anvertrauen!

Ute: Hallo Jacqueline! Du bist in unserem Verein die Kontaktperson "Prävention sexueller Übergriffe". Wieso ist das wichtig in unserem Verein?

Jacky: Hallo Ute! Immer wieder kommen in Vereinen Unsicherheiten auf, wo zum Beispiel der normale Körperkontakt aufhört und wo ein Übergriff beginnt oder wie mit den Avancen eines Schützlings umgegangen werden soll. Aktuelle Bewegungen, wie beispielsweise #metoo, die wichtig und richtig sind, führen aber auch zu grosser Verunsicherung bei Vorgesetzten, Lehrer*innen und nicht zu Letzt Trainer*innen. Meine Aufgabe als Beauftragte der Prävention sexueller Übergriffe ist es, innerhalb des Vereins bei Fragen, Sorgen und im Notfall auch bei einem Übergriffsverdacht als Ansprechperson für Trainer und Trainierende zu fungieren und diese zu beraten, beziehungsweise an eine entsprechende Fachstelle zu verweisen.



Ute: Toll, dass du dich dafür engagierst. Was motiviert dich, dieses vertrauensvolle Amt auszuüben?

Jacky: Als angehende Sportlehrerin kenne ich das Spannungsfeld zwischen Trainer*innen und Trainierenden aus der Schule. Ich denke deshalb, dass ich das nötige Feingefühl für eine solche Rolle mitbringe. Im Weiteren liegt mir dieses Thema sehr am Herzen, weshalb ich mich dann auch dazu entschloss, diese Aufgabe zu übernehmen.

Ute: Wie kann man dich kontaktieren?

Jacky: Ihr erreicht mich unter der E-Mail Adresse jacqueline.burgunder@gmail.com, diese findet ihr auch auf der VC Vivax Internetseite.

Ute: Und noch zum Schluss: Dass du eine ambitionierte Volleyballerin bist, versteht sich von selbst. Was macht dir sonst noch Freude?

Jacky: Wenn ich nicht gerade in der Halle stehe, bin ich vermutlich irgendwo etwas am Essen. Gutes Essen ist nämlich meine zweite grosse Leidenschaft .

Jacqueline übernimmt das Amt von Romina Grolimund. Wir danken beiden für ihr Engagement!

Trainings

	Tag	Trainingszeit	Trainingsort	Kontaktperson
Damen 1	Di Fr	19:30 – 21:30 19:00 – 20:30	Halle Rennweg Halle Büelrain	Natcha Pruetthisarikon
Herren 1	Mo	19:45 – 21:45	Halle BFS	Ramin
Damen 2	Di	19:30 – 21:30	Halle Rennweg	Larissa Specker
Damen 3	Do	20:00 – 21:30	Halle Rennweg	Desirée Hildebrand
Damen 4	Mi	20:40 – 22:00	Halle Wyden	Desirée Hildebrand
Damen KTV	Do	20:00 – 21:30	Halle Rennweg	Delia Meyer
Retroteam	Mi	20:40 – 22:00	Halle Wyden	Ute Woschnack
Juniorinnen U23 / 1	Mo Mi	20:00 – 21:30 18.20 – 20.00	Halle Rennweg Halle BFS	Nicole Walder
Juniorinnen U23 / 2	Di	18:30 – 20:00	Halle Rennweg	Tiana Kuster
Juniorinnen U19	Do	18:30 – 20:00	Halle Rennweg	Tanja Zaugg
Juniorinnen U17	Mo	18:30 – 20:00	Halle Rennweg	Mona / Alessia
Juniorinnen U15 Seen	Di	18:00 – 19:20	Halle Büelwiesen	Insa Schmäschke
Junioeren U17	Di Mi Fr	18:00 – 20:00 19:00 – 20:30 18:00 – 19:30	Halle Zinzikon Schulhaus Truttikon Schulhaus Truttikon	Franziska Moro
Juniorinnen U15 Truttikon	Mi Fr	17:30 – 19:00 18:00 – 19:30	Schulhaus Truttikon Schulhaus Truttikon	Franziska Moro
U11/13 mixed	Mo Fr	17:00 – 18:00 17:00 – 18:00	Schulhaus Truttikon Schulhaus Truttikon	Franzsika Moro

Vorstand und Aufgaben

Präsidenten-funktion <i>Mona Schürch,</i> <i>mona.schuerch@gmx.ch</i> <i>Ute Woschnack</i> <i>u.woschi@web.de</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktadresse • Besuch der Delegiertenversammlung des RVNO + VPK • Leitung der Vorstandssitzungen und der GV • Bestellung der Lizenzen • Anmeldung der Teams • Öffentlichkeitsarbeit
Technische Leitung <i>Martina Amrein</i> <i>martinaamrein@bluewin.ch</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Materialverwaltung • SchreiberInnenwesen • Schiedsrichterwesen • Spielplansitzungen (Organisation) • Reservation der Turnhallen • Schlüsselverwaltung • Verwaltung der Mitgliederkartei
J+S-Coach <i>Franziska Moro</i> <i>franziskamoro@gmx.ch</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Einberufung und Leitung der Trainersitzungen • Kontaktperson der Teams • Trainerausbildung (Organisation) • Koordination Trainingszeiten
Kassierin <i>Fabienne Bührer</i> <i>fabienne.buehrer@gmx.ch</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Finanz- und Rechnungswesen • Aufstellung des Budgets • Buchhaltungsabschluss • Revisorensuche und –kontakt • Finanzaktionen
Aktuarin <i>Sara Kiener</i> <i>sarakienner@gmx.ch</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle der GV und VS • Redaktion der Publikationen (DAS BLATT)
Sponsoring <i>Sara Schwartz</i> <i>vcvivax@gmail.com</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Akquirierung von Sponsoren • Kontaktperson Sponsoren
Homepage <i>Sara Schwartz</i> <i>vcvivax@gmail.com</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege der Homepage

Weitere Aufgaben/wichtige Infos	
Trainer/Innen	<ul style="list-style-type: none"> • Training und Coaching • Teilnahme an TrainerInnen-sitzungen • Turniere der eigenen Teams organisieren • Begrüssung der neuen Spielerinnen • Führen der Absenzenliste • Ideen für neues Material an technische Leiterin • Organisation der Teamsitzungen • Anmeldung neuer Spielerinnen • Auswärtige Förderung der Spielerinnen (z.B. SAR)
Teamverantwortliche	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der TrainerInnen • Organisation von Heimspielen • Teilnahme an Spielplansitzungen • Betreuung der Spielerinnen
Postadresse des Vereins	Mona Schürch Weidweg 12 8405 Winterthur
e-mail	mona.schuerch@gmx.ch
Homepage	www.vc-vivax.ch
Verteiler	Versand an alle Mitglieder des VC VIVAX, Sponsoren und 100er-Club Mitglieder
PC-Konto	84-6403-0

Der VC Vivax bedankt sich im Jahr 2017/2018 bei folgenden Sponsoren für die grosszügige Unterstützung:

Kleinsponsoren

 <p>Knöpfel R e i s e n</p>	<p>Knöpfel Reisen GmbH, Dinhard www.knoepfel-reisen.ch</p>
 <p>ING⁺ Bauaufnahme Tiefbau-Planung Vermessung</p>	<p>ING PLUS AG, Winterthur www.ing-plus.ch</p>
 <p>Brigitte Kägi-Diener Dipl. Partner-, Paar- und Familienberaterin IKP</p>	<p>Partner-, Paar- und Familienberatung, Bülach www.paar-familienberatung.ch</p>
 <p>UHRMACHERATELIER Albert und Brigitte Kägi</p>	<p>Uhrmacheratelier, Bülach www.uhrmacheratelier.ch</p>
 <p>idieh's Stoffegge</p>	<p>Westfalenstoffe Schweiz, Sirnach www.stoffegge.ch</p>
 <p>CORTI cortibau&ch</p>	<p>CORTI AG, Winterthur www.cortibau.ch</p>



Stricker's Restaurant & Bar, Winterthur
www.restaurant-strickers.ch

Das Engagement der genannten Firmen ermöglicht es uns, unseren Mitgliedern ein attraktives Sportangebot bei niedrigen Mitgliederbeiträgen zu bieten.

Vielen herzlichen Dank für den Support!

Sind auch Sie an einem Sponsoring des VC Vivax interessiert? Sara Schwartz, Sponsoring-Verantwortliche, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme (vcvivax@gmail.com) und bespricht gerne die verschiedenen Möglichkeiten mit Ihnen.



Werde Mitglied in unserem 100er- Club

Mit 100 Franken unterstützt du unseren Verein, damit wir

- die Vereinsbeiträge tief halten können
- einen neuen Matchball kaufen können
- Volleyball für Jung und Alt, Jungs und Mädels anbieten können
- Volleyball als Breitensport pflegen können
- Talentierte Spielerinnen und Spieler fördern können

Zahle einfach 100 Franken unter dem Stichwort „100er-Club“ und deiner Adresse auf unserem Vereinskonto ein:
Volleyball-Club Vivax, 8400 Winterthur

IBAN: CH84 0900 0000 8400 6403 0

Unsere aktuellen Mitglieder im 100er-Club - Ganz herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

H. Bichsel | R. Beiner | P. Schlumpf | M. Juon-Steiner | I. Küpfer | M. Christen | Th. Anken: |
C. Weidmann | Ch. Moro | W. Ruff | V. Tobler | P. Gubler | H. Schweizer | D. Amrein | K. Schelldorfer |
K. Held | W. Hildebrand | M. D'Alberto | A. Furst | P. Thommen | E. Burgunder | P. Griebel | M. Schürch |
U. Schmaeschke | L. Stadler | U. Walder | U. Rebsamen | B. Schuler



VC VIVAX